Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **5 (1943)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE KUNSTDENKMÄLER DER SCHWEIZ

HERAUSGEGEBEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Jährlich erscheinen 1 bis 2 Bände · Jeder Band mit zahlreichen, zum Teil ganzseitigen Abbildungen, Grundrissen, Schnitten, Plan- und Tafelbeilagen

Bisher sind erschienen (Stand vom Mai 1943):

Band 1: KANTON SCHWYZ. I. Von *L. Birchler* ..... Fr. 56.–
Band 2: KANTON SCHWYZ. II. Von *L. Birchler* ..... Fr. 78.–
Band 3: KANTON BASEL-STADT. I. Von *C. H. Baer* u.a. ..... Fr. 74.–
Band 4: KANTON BASEL-STADT. II. Von *R. F. Burckhardt* ..... Fr. 38.–
Band 5: KANTON ZUG. I. Von *L. Birchler* ..... Fr. 48.–
Band 6: KANTON ZUG. II. Von *L. Birchler* ..... Fr. 58.–
Band 7: KANTON ZÜRICH. I (Landschaft I). Von *H. Fietz* ..... Fr. 54.–
Band 8: KANTON GRAUBÜNDEN. I. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 25.–
Band 9: KANTON GRAUBÜNDEN. II. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 48.–
Band 10: KANTON ZÜRICH. IV (Stadt I). Von *K. Escher* ..... Fr. 56.–
Band 11: KANTON GRAUBÜNDEN. III. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 58.–
Band 12: KANTON BASEL-STADT. III. Von *C. H. Baer* u.a. ..... Fr. 56.–
Band 13: KANTON GRAUBÜNDEN. IV. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 52.–

In Vorbereitung sind:

KANTON GRAUBÜNDEN. V. Von *E. Poeschel.*
KANTON ZÜRICH. II (Landschaft II). Von *H. Fietz.*
KANTON ZÜRICH. V (Stadt II). Von *K. Escher.*
KANTON BERN, in 6 Bänden. Herausgegeben von *H. Hahnloser*, bearbeitet von *P. Hofer.*
KANTON LUZERN, in 3 Bänden. Von *C. H. Baer* und *X. von Moos.*
KANTON AARGAU, in 3 Bänden.
CANTON DE VAUD. II (Cathédrale dé Lausanne). Par *Eugène Bach, Adrien Bovy* et *Louis Blondel.*

Die großangelegte Publikation der «Kunstdenkmäler der Schweiz» will nicht eine trockene Aufstellung der in der Schweiz vorhandenen Kunstgüter geben; sie will das heimische Kunstgut an architektonischen Denkmälern, an Werken der bildenden Kunst, Erzeugnissen von Kunsthandwerk und Kunstgewerbe vor der Zerstörung und Zerstreuung sichern und nicht zuletzt den Sinn und die Freude an dem Erbe der Vergangenheit in weitesten Kreisen wecken.

Ausführliches, reich illustriertes Verzeichnis
unberechnet durch jede Buchhandlung oder vom

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901–09	à Fr. 5.–
1878, 1880–81	à Fr. 1.25	1910–11, 1913–18	à Fr. 6.–
1882–83, 85–88, 91–93	à Fr. 1.50	1919	à Fr. 8.–
1894–97	à Fr. 1.70	1920ff.	à Fr. 10.–

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889 und 1899 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900 und 1912.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Solange vorrätig, je Fr. 3.–. Die Berichte I (für 1892), II (für 1893), IV (für 1895), V (für 1896) sind vergriffen. Zuletzt erschienen: Bericht XLVI (für 1937).

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.–.

Führer

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. *H. Lehmann*. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 3.–.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. *E. A. Geßler*, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 3.–.

Kataloge

DIE GRÄBERFELDER IN DER UMGEBUNG VON BELLINZONA (Kanton Tessin). Von Konservator *R. Ulrich*. I: Beschreibender Katalog, 728 und 65 Seiten. II: 92 Lichtdrucktafeln. 2 Bände in 4°, 1914. Fr. 37.50.

KATALOG DER MEDAILLENSAMMLUNG. Von Konservator *E. Gerber*. I. Heft: Die Medaillen zur Erinnerung an die Bündnisse der eidgenössischen Orte mit Frankreich. Mit 8 Tafeln. Fr. 2.–. II. Heft: Medaillen zur Erinnerung an schweizerische Bündnisse. Mit 3 Tafeln. Fr. 2.–. (Fortsetzung folgt.)

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. *Ilse Baier-Futterer*. XVI und 192 S. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. *H. Lehmann*. Preis Fr. 2.–.

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. *Karl Frei*. Preis Fr. 2.–. Beide Hefte erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

HANS LEHMANN. *Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz.* I. Teil: *Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts.* Mit 32 Textillustrationen und 8 Tafeln. LXX.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 1. Hälfte: *Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel.* Mit 5 Textillustrationen und 7 Tafeln. LXXI.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert,* 2. Hälfte, 1. Abschnitt: *St. Gallen, Schaffhausen und Basel.* Mit 7 Illustrationen. LXXII.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 2. Hälfte, 2. Abschnitt: *Solothurn, das Gebiet des Bischofs von Basel und die Grafschaft Neuenburg.* Mit 24 Illustrationen. LXXIV.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 2. Hälfte, Schluß: *Freiburg, die Westschweiz, Genf, das Wallis und die südlichen Alpentäler.* Schlußwort und Gesamtregister. Mit 19 Textillustrationen und 6 Tafeln. LXXVI. Die 5 Hefte zusammen Fr. 10.–.

J. R. RAHN, *Schloß Tarasp.* Mit 27 Textillustrationen und 10 Tafeln. LXXIII. 1.–.

OTTO SCHULTHESS. *Das römische Kastell Irgenhausen* (Kt. Zürich). Mit 4 Tafeln und 21 Textabbildungen. LXXV. 2.–.

E. HAHN. *Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich 1505–1579.* Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen und einer Stammtafel. LXXIX. 2.–.

E. A. GESSLER. *Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burgunderkriege.* Mit 10 Tafeln und 46 Textillustrationen. LXXXII–LXXXIV. Die 3 Hefte zusammen Fr. 4.–

VIOLLIER, SULZBERGER, SCHERER, SCHLAGINHAUFEN, HESCHELER und NEUWEILER. *Pfahlbauten.* X. Bericht. Mit 15 Lichtdrucktafeln und 20 Textabbildungen. LXXXVIII. 8.–.

E. A. STÜCKELBERG. *Denkmäler des Königreichs Hochburgund, vornehmlich in der Westschweiz (888–1032).* Mit 9 Tafeln und 23 Textabbildungen. LXXXIX. 4.50.

HANS LEHMANN. *Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich.* Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. XC. 10.–.

WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik.* Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. XCII. 8.–.

– IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. XCIII, 1929. 8.–.

VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfahlbauten.* XI. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. XCIV. 4.50.

VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfahlbauten.* XII. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 5.–.

G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als zünftige Organisation.* Mit 105 Abbildungen im Text. XCV. 7.–.

KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts.* Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. XCVI. 7.–.

HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich.* Mit 20 Tafeln. XCVII. 6.–.

G. A. WEHRLI. *Die Krankenanstalten und die öffentlich angestellten Ärzte und Wundärzte im alten Zürich.* Mit 10 Abbildungen im Text. XCVIII. 5.–.

KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich.* Mit 16 Tafeln. XCIX. 5.–.

ANTON LARGIADER. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336.* Mit 1 Tafel. C. 7.–.

HANS WIESMANN. *Das Großmünster in Zürich.* I. *Die romanische Kirche.* Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. CI. 5.–.

HANS HOFFMANN. *Das Großmünster in Zürich.*
II. *Der Kreuzgang.* Mit 24 Tafeln. CII. 5.–.
III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung.* Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. CV. 5.–.
IV. *Baugeschichte seit der Reformation.* Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. CVI. 5.–.

HANS ERB. *Der Rüden, Gesellschaftshaus der Constaffel zu Zürich.* Mit 11 Tafeln. CIII. 5.–.

P. LEEMANN-VAN ELCK. *Die Offizin Froschauer, die berühmte Zürcher Druckerei.* Mit 92 Abbildungen im Text. CIV. 5.–.

PAUL BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tänikon.* Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CVII. 5.–.

Die Mehrfarbenclichés zu den im Verlag Birkhäuser erschienenen Kunstmappen «Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt

SCHWITTER AG

CLICHÉFABRIK · BASEL · ZÜRICH

Neuerscheinung:

PAUL BURCKHARDT

ACHTUNDVIERZIG WIEDERGABEN VON GEMÄLDEN UND ZEICHNUNGEN

MIT EINER EINFÜHRUNG VON LUCAS LICHTENHAN

Aus der Einleitung: «... Er scheint in der weltweiten Landschaft immer die Heimat zu sehen, und in die Basler Landschaft bringt er die räumliche und farbige Bereicherung des Südens mit. Wer kennt nicht das schöne Gefühl, das den Heimkehrenden überkommt, wenn er nach langem Fernsein wieder die Berge der Heimat erblickt! Da sind sie wieder, diese sanften Höhen und die zarte Monumentalität des badischen Blauens, deren man oft, von Heimweh angewandelt, in der Fremde mit Sehnsucht gedacht. Da ruhen sie wieder in ihrer schönen Melodik, die Linien der Heimat, das Bild der Stadt und des Stroms, verzaubert in dem herrlichen Licht unseres Himmels. Und wer wüßte nicht um das andere Gefühl, das Drängen nach der Ferne, nach dem Süden und der köstlichen Luft des Meers? In solchem Aus und Ein ist der Atem der Kunst Paul Burckhardts zu spüren, dies macht ihr Wesen zu einem guten Teil aus.»

Französisch broschiert Fr. 5.50

*

NIKLAUS STOECKLIN

NEUNUNDVIERZIG WIEDERGABEN NACH GEMÄLDEN UND ZEICHNUNGEN

MIT EINER EINFÜHRUNG VON HANS BIRKHÄUSER

Aus der Einleitung: «Es ist mehr in seinen Bildern, als manche glauben, die in ihnen nur die Nachbildung zu erkennen vermögen. Sie sind geschaffen aus reiner Freude am Reichtum der Welt und aus Liebe zu ihren Gestalten, von einem Menschen, der ehrfurchtsvoll vor der Natur steht und dankbar ist, wenn es ihm gelingt, ihr etwas von den Gesetzen ihrer Schönheit abzulauschen. Dieses einfache und große Gefühl steht am Anfang eines jeden wahren Kunstwerks.»

Französisch broschiert Fr. 5.50

VERLAG BIRKHÄUSER
BASEL